FUSSBALL

Vizemeistertitel für Kleinmünchner ASK schlittert in 1:7-Heimdebakel

LINZ/ST. VALENTIN/TRAUN. Vor der letzten Saisonrunde endgültig bezogen sind die entscheidenden Positionen in der Radio Oberösterreich-Liga.

von REINHARD SPITZER

Während Vorwärts Steyr mit einem 2:1-Heimerfolg über die Bad Ischler „Kaiserjäger" vorzeitig den Meistertitel und den sofortigen Wiederaufstieg in die Regionalliga Mitte fixierte, darf sich Donau Linz Vizemeister nennen. Dank eines bärenstarken Yusuf Efendioglu, der mit einem Dreierpack sein Saison-Trefferkonto auf 16 erhöhte, fertigten die Kleinmünchner die Schallerbacher „Badkicker" mit 4:1 ab. Im Frühjahr eine ungebremste Talfahrt legt Herbstmeister Edelweiß Linz hin. Mit 1:2 gegen FC Wels kassierte die viertschwächste Rückrundenmannschaft die bereits achte Meisterschaftsniederlage im Jahr 2013. Die Duelle mit Linzer Beteiligung beim Saisonfinale am Samstag, 1. Juni (17 Uhr), heißen Edelweiß – Freistadt und Neuhofen/Ried – Donau.

Bei 16 Saisontoren hält „Überflieger" Yusuf Efendioglu (Donau Linz). Foto: Pirkes

Michael Schiefer (l.) ging mit ASK St. Valentin im „Sechs-Punkte-Spiel" um den Klassenerhalt gegen Rohrbach/Berg (r. Daniel Höfler) mit 1:7 unter. Foto: Meier

Schlappe im Abstiegskampf

Noch schlechter geworden sind für St. Valentin die Karten zum Klassenerhalt in der Landesliga Ost. Im Duell mit Rohrbach/Berg schlitterte der ASK in ein denkwürdiges 1:7-Debakel. Mit einem Viererpack ASK-„Sargnagel" spielte Stefan Plechinger. Ebenfalls vier Treffer erzielte der ungarische Legionär Andras Takacs beim 4:0-Derbyerfolg von Pichling über Traun.

24. Runde: St. Magdalena – ASKÖ Pregarten (Freitag, 31. Mai, 19.30 Uhr), Katsdorf – Pichling, Traun – Gallneukirchen (Samstag, 1. Juni) und St. Valentin – Weißkirchen (Sonntag, 2. Juni, 17 Uhr). ■